

Nachrichten über das Gymnasium vom Schuljahr 1893/94.

I. Die Lehrer der Anstalt.

A. Obergymnasium.

- Dr. LEWIS MAYER, Rektor des Gymnasiums und der Elementarschule, erster Hauptlehrer.
Dr. BRACHMANN, Professor.
PAULUS, Professor, Fachlehrer für die realistischen Fächer.
Dr. KNAPP, Professor, Klassenlehrer von Klasse X.
Dr. TERTIUS, Professor, Klassenlehrer von Klasse IX.
NÄGEL, Professor, Klassenlehrer von Klasse VIII, zugleich Bibliothekar.
OSTERLES, Professor, Klassenlehrer von Klasse VII und Turnlehrer.
Dr. BEAUSOTA, Repetent im ev.-theol. Seminar, prov. evangelischer Religionslehrer.
BEUTNER, Repetent im Wilhelmsstift, katholischer Religionslehrer.
Dr. FINK, Professor an der Realschule, Lehrer der englischen Sprache.

B. Untergymnasium.

- MÖHLING, Professor, Klassenlehrer von Klasse V und VI.
WOLFF, Professor, Klassenlehrer von Klasse VI und V.
Dr. MÜLLER, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse III und IV, zugleich Turnlehrer.
Dr. WÖRNER, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse IV und III.
HARZEN, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse II und I.
BICKELMAYR, Amtsvorwiser an Klasse I.
Dr. KÖNIG, | Repetenten im Wilhelmsstift, katholische Religionslehrer.
MÜLLER, |

C. Elementarschule.

- THOMAS, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Rechnen und Turnen.
WILK, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Schönschreiben und Gesang.
Dr. EISELE, Lehramtskandidat, Vikar für Gymnasium und Realschule.
WEINER, Zeichenlehrer.

II. Lehrgegenstände.

A. Obergymnasium.

Klasse X. Oberprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Knapp.

- Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (gemeinsam mit Klasse IX): Kirchengeschichte. BEYRONS.
- Katholischer Religionsunterricht für sämtliche katholische Schüler des Obergymnasiums: katholische Glaubenslehre, nach Dreher. BEYRONS.
- Deutsch 3 St. Literaturgeschichte von Lessing bis Goethes Tod. Lektüre von ausgewählten Stücken aus Lessing, Herder, Schiller, Goethe. Romantiker, Freiheitsdichter. Aufsätze, Vortragsübungen. BRATMANN.
- Latein 7 St. Tacitus Annalen I, II. (mit Auslassungen). Cicero de oratore I. (mit Auslassungen). Schriftliche Exposition (Klassen- und Hausarbeiten) 4 St. Horaz Sat. I. 1, 3, 6. II. 3, 6, 8. Epist. I. 1, 2, 4, 7, 9, 10, 16. II. 3 (Ars poet.) V. 1 bis 250. 2. St. Komposition: Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Übungen. 1 St. KVARN.
- Griechisch 6 St. Thukydides, B. VI. (mit Auswahl), Demosthenes, Phil. II.: de pace; Symmorion. Platon, Gorgias, Anfang und Schluss. 3 St. Sophokles, Oedipus rex. MAIER. Euripides, Bacchen. MAIER. ESCHYL. 2 St. Schriftliche Komposition und Exposition. 1 St.
- Hebräisch (freiwillig) 2 St. Psalmen 26 bis 40, Deuteronomium mit Auswahl. Jesaja Kap. 40 bis 52. Wiederholungen aus der Grammatik. Schriftliche Übungen (Diktate und Übersetzungen). NISSEN.
- Französisch 2 St. Wiederholung der Grammatik. Voltaire, Sémiramis; Guizot, Histoire de la civilisation en Europe, VII. BRATMANN.
- Geschichte 2 St. Neuere Zeit von 1648 bis 1871. KVARN.
- Mathematik 4 St. Algebra: Logarithmen, Arithmetische und geometrische Reihen, Diophantische Gleichungen, Zinseszins- und Rentenrechnungen. Wiederholungen. 1 bis 2 St. MAIER.
- Stereometrie nach Kommerell. 1 St. Geometrische und trigonometrische Wiederholungen. 1 St. Mathematische Geographie. 1 St. PETERS. WALTER.
- Naturwissenschaften 1 St. Mineralogie und Geognosie. PETERS. WALTER.
- Philosophische Propädeutik 2 St. Psychologie und Logik, in freiem Anschluss an Bock. MAIER.
- Turnen 3 St. (mit Kl. IX) ÖVERMAYR.
- Zeichnen (freiwillig) WALTER.

Klasse IX. Unterprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Teuffel.

Religion s. Klasse X.

Deutsch 3 St. Litteraturgeschichte von Ende des 15. Jahrhunderts bis Lessing. Lektüre: Volklieder nach Uhland; Proben der Litteratur des 16. und 17. Jahrhunderts. Lessing, Emilia Galotti. Aufsätze, Vortragübungen. **Beckmann.**

Latein 5 St. Cicero, ausgewählte Briefe (nach Stüpfle); de re publica, (nach Weidensfeld). Tacitus, Germania, erster Teil ganz, zweiter mit Auswahl. Histor. I, 1 bis 5. IV mit Auswahl. 4 St. Schriftliche Exposition, teils Klassen-, teils Hausarbeiten, Horaz, ausgewählte Oden und Epoden. 2 St.

Komposition: schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; mündliche grammatische und stilistische Übungen. 2 St. **TERRA.**

Griechisch 6 St. Xenophon, Memorabilien, nach Bruns Chrestomathie, mit Auswahl. Platon, Apologie, Kritos, Demosthenes, Phil. I; Olynth. I, II; de pace. 3 St. **TERRA.** Euripides, Hippolytos; Homer, Ilias VI, VII, IX, X, 2 St. **Beckmann.**

Komposition: schriftliche Arbeiten, abwechselnd mit Exposition; mündliche grammatische Übungen. 1 St. **TERRA.**

Hebräisch (frow.) 2 St. (mit Kl. XI). **NUNZ.**

Französisch 2 St. Schluss der Syntax, nach Plötz, Racine, Phèdre. Guizot, Histoire de la civilisation en Europe I. **Beckmann.**

Geschichte 2 St. Neuere Zeit von Maximilian I bis 1700. **TERRA.**

Mathematik 4 St. Algebra: Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen vom II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Arithmetische Reihen. Aufgaben aus Bardey. 2 St. **MANN.**

Stereometrie nach Kommerell, 1. Abschnitt, 1 St. Trigonometrie nach Hammer. 1 St. **PATZ.** **WARR.**

Physik 2 St. Lehre von Schall und Licht. Wiederholung und Erweiterung der Mechanik. **PATZ.** **WARR.**

Turnen und Zeichnen wie oben.

Klasse VIII. Oberschanda. Klassenlehrer: Prof. Nügels.

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (mit Kl. VII): Altes Testament, Geschichte des Volkes Israel, und Einleitung in das Alte Testament. **Beckmann.**

Katholischer Religionsunterricht s. Klasse X.

Deutsch 2 St. Mittelhochdeutsch: Auswahl aus den Nibelungen, Hartmann v. Aue, Wolfram von Eschenbach, Freilank, Walther v. d. Vogelweide, (Schauenburg und Hoche D). Proben aus der althochdeutschen Litteratur. Aufsätze, Vortragübungen. **NUNZ.**

Latein 8 St. Sallust, Catilina; Caesar, de bello civili I, III; Cicero, Verrin, IV, 1 bis 70. 4 St. Schriftliche Exposition. **NUNZ.** Virgil, Aeneis I; IX mit Auswahl. Benders Anthologie (Catull, Tibull, Ovid, Martial, Juvenal, mit Auswahl). 2 St. **TERRA.**

Komposition: grammatische und stilistische Übungen; v. Jan; Klauke, Stilistik und Synonymik, schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. **NUNZ.**

- Griechisch 7 St. Herodot. VIII. IX (mit Anmerkungen). Xenophon, Memorabilien I. II. mit Auswahl. 3 St. Homer, Odyssee IX bis XVII. XIX. Schriftliche Exposition. 3 St.
Komposition: grammatische Übungen mündlich; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 1 St. KAPP.
- Hebräisch (frei.) 2 St. Beendigung der Formenlehre nach Gesenius-Kautzschs Grammatik und Kautzschs Übungsbuch. Schriftliche Kompositionen aus dem Anhang von Kautzschs Übungsbuch. Genes. 1 bis 28. NISSEN.
- Französisch 3 St. Grammatik, Schluss. Thiers, Ägyptischer Feldzug. Schriftliche Arbeiten. ÖRMANN.
- Englisch (frei.) 2 St. mit Schülern von Kl. VII und VIII in einer Abteilung. Elementarbuch von Schmidt, mit Lesestücken. FISS.
- Geschichte 2 St. Römische Geschichte von Caesar an, Mittelalter bis 1492. NISSEN.
- Geographie 2 St. Politische Geographie der wichtigsten Staaten Asiens, Amerikas, Europas, eingehender von Deutschland. BEHRMANN.
- Mathematik 4 St. Algebra: Gleichungen vom II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten; Bruch-Potenzen; imaginäre Größen; Logarithmen; nach Barley. 2 St.
Geometrie: Spicker IX bis XIII. Aufgaben. 2 St. PAULUS. WALTER.
- Chemie und Physik 2 St. Die wichtigeren Elemente und ihre Verbindungen. Mechanik, Magnetismus und Elektrizität. PAULUS. WALTER.
- Turnen (mit Kl. VII) 3 St. ÖRMANN.
- Zeichnen wie oben.

Klasse VII. Untersekunda. Klassenlehrer: Prof. Österien.

- Religion s. Kl. VIII.
- Deutsch 2 St. Uhlands Gedichte. Schillers Gedichte. Aufsätze. Vortragübungen. NISSEN.
- Latein 8 St. Livius XXII. Cicero, pro Marcello, Philipp. I. XIV. 4 St. ÖRMANN. Ovid, Metamorphosen, Auswahl von Sedlmayer. Virgil, Aeneis I. 2 St. FISS.
- Komposition: grammatische und stilistische Übungen, schriftliche Haus- und Klassenarbeiten: v. Jan I bis VIII. 2 St. ÖRMANN.
- Griechisch 6 St. Xenophon, Anabasis I bis IV. 3 St. Homer, Odyssee I. V bis X. 2 St.
Komposition: grammatische und stilistische Übungen. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten alle 14 Tage. 1 St. ÖRMANN.
- Hebräisch (frei.) 2 St. Formenlehre nach Gesenius' Grammatik und Kautzschs Übungsbuch, Übung 1 bis 50. Schriftliche Arbeiten. NISSEN.
- Französisch 3 St. Söpfe, französisches Lesebuch.
Grammatik nach Ploetz. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit. WISSER.
- Englisch (frei.) s. Kl. VIII.
- Geschichte 2 St. Griechische Geschichte, römische bis 44 v. Chr. ÖRMANN.
- Geographie 1 St. Allgemeine Erdkunde. BEHRMANN.

Mathematik 4 St. Algebra: Proportionen; Wurzeln; Lineare Gleichungen, nach BARDEY, 2 St.
Geometrie: SPIEKER VI bis VIII. Übungen dazu, 2 St. PAPPUS. WALTER.
Naturgeschichte 2 St. Zoologie, Botanik. Einleitung in die Chemie. PAPPUS. WALTER.
Turnen und Zeichnen wie oben.

B. Untergymnasium.

Klasse VI. Klassenlehrer: Prof. WÜRZ.

Religion 2 St. Gelesen und erklärt die vorgeschriebenen Abschnitte aus dem Neuen Testament*).

Katholischer Religionsunterricht s. Klasse III.

Deutsch 2 St. Lesebuch III, mit Auswahl. Vortragübungen. Aufsätze.

Latein 10 St. Exposition: CÆSAR, bell. gall. VII; LIVIUS, I, 35 bis II, 30. SIBELIUS, Tirocin. post. I, III mit Auswahl.

Komposition: Warschauer II., mündlich und schriftlich. Syntax nach ELLENDI-SEYFFERT. Alle 8 Tage eine Haus-, 3mal monatlich eine Klassenarbeit.

Griechisch 7 St. Vorübungen und Chrestomathie von MEYER und SCHMID, I. Kurs, mit Auswahl.

Komposition: DRUCK, Materialien, stündliche Übungen, 1 bis 42 eingehender. Formenlehre vollendet, verba anomala; Kasuslehre (Grammatik von KOCH). Exzeptionen. Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch 2 St. PÉTRA, Schulgrammatik, Lekt. 20 bis 49. Schriftliche Übungen: Haus- und Klassenarbeiten. Exzeptionen.

Stüpfle, französisches Lesebuch I bis III, mit Auswahl. WIESNER.

Geschichte 1½ St. Von 1517 bis auf die neueste Zeit. Württembergische Geschichte. Zeitafeln.

Geographie 1½ St. Asien, Afrika, Amerika, Australien. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie.

Algebra 1½ St. Die vier Spezies mit Buchstaben. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, unbemannte Aufgaben und leichtere Textaufgaben. Lehre von den Potenzen mit ganzen Exponenten. BARDEY XX, XXII erste Stufe, XI, XII Wiederholung der Aufgabe von Kl. V. THOMAS. DAMMANN.

Geometrie (verbunden mit geometr. Zeichnen) 1½ St. Lehre vom Parallelogramm. Übung im methodischen Lösen von Konstruktionsaufgaben. (SPIEKER IV, V.) Wiederholung der Aufgabe von Kl. V. THOMAS. DAMMANN.

Zeichnen 2 St. im Anschluss an die Vorlagen von KOLB. WALT.

Turnen (mit Kl. V.) 3 St. THOMAS. DAMMANN.

* Der Klassenlehrer, wo kein Name genannt ist.

Klasse V. Klassenlehrer: Prof. Mögling.

- Religion 2 St. Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte aus den Propheten. Katechismus wiederholt.
- Deutsch 2 St. Lesebuch III (meist prosaische Stücke). Vortragübungen. Aufsätze.
- Latein 10 St. Exposition: Nepos, Pausanias, Lyander, Thrasylbulus, Cato, Hancinur, Iphicrates, Phocion, Timotheus, Kommer, Cäsar, bellum gallicum I, II.
Komposition: Haus- und Klassenarbeiten. Warschauer II, mündlich und schriftlich.
Grammatik: Ellendt-Seyffert (93. Auflage) § 187 bis 278. Wiederholung der Kasuslehre.
- Griechisch 7 St. Wesener, I. Teil, I bis LXIV, 1 bis 64. Formenlehre (nach Koch) bis Verba auf μ ; ausschl. Haus- und Klassenarbeiten.
- Französisch 2 St. Plöta, Elementargrammatik, Lekt. 76 bis Schluss. Schulgrammatik, Lekt. 1 bis 11. Schriftliche Übungen. Wauzen.
- Geschichte 1 1/2 St. 30 vor bis 1517 nach Chr. Meixner.
- Geographie 1 1/2 St. Außerdeutsche Länder Europas. Deutschland wiederholt. Meixner.
- Algebra 1 1/2 St. Die vier Spezies mit Buchstaben, nach Barley I bis X. Fortlaufende Wiederholungsaufgaben aus den bürgerlichen Rechnungsarten. Thomas, Darmst.
- Geometrie (verbunden mit geometr. Zeichen) 1 1/2 St. Einleitung. Lage gerader Linien, ebene Figuren im allgemeinen, Kongruenz der Dreiecke mit einfachen Übungen, nach Spicker I bis III. Thomas, Darmst.
- Zeichnen 2 St. Vorübungen. Vorlagen von Kolb, Bécuyer.
- Singen (mit Kl. IV) 1 St. Walz.
- Turnen (mit Kl. VI) 3 St. Thomas, Darmst.

Klasse IV. Klassenlehrer: Pfr. Dr. Würner.

- Religion 2 St. Gelesen: vorgeschriebene Auswahl aus den geschichtlichen und lehrhaften Büchern des Alten Testaments. Wiederholt: die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Neu gelernt: Katechismus.
Katholischer Religionsunterricht s. Kl. III.
- Deutsch 2 St. Lesebuch II. Vortragübungen. Diktate. Monatlich ein Aufsatz. Meixner.
- Latein 10 St. Exposition: Nepos, Miltiades, Themistocles, Aristoteles, Cimón, Epaminondas, Pelopidas.
Komposition: wöchentlich eine Haus- und eine Klassenarbeit; Wiederholung und Abschluss der Grammatik von Hermann-Erbe.
- Französisch 4 St. Plöta, Elementargrammatik. Lekt. 1 bis 75. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit.
- Geschichte 2 St. Griechische Geschichte von 500 bis Alexander. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Actium.
- Geographie 1 St. Mitteleuropa physikalisch, Deutschland politisch.
- Arithmetik 3 St. Wiederholung der Brüche. Schlussrechnung, Prozent-, Zins-, Gewinn- und Verlust-, Gesellschafts-, Teilungs-, Mischungs-Rechnung. Meixner.

Geometr. Zeichnen 1 St. (Sommerhalbjahr.) Leichtere Konstruktionsübungen. THOMAS, DARMSTADT.
Naturgeschichte 2 St. Im Winter: Bau des menschlichen Körpers. Einteilung des Tierreichs. Im Sommer: Pflanzenbeschreibungen. Künstliches und natürliches System. Kulturpflanzen. HARTZ.
Schönschreiben 1 St. Deutsche, lateinische, griechische Schrift. WALL.
Zeichnen 2 St. Vorübungen und Vorlagen von Kolb. BOCKEN.
Singen (mit Kl. V) 1 St. WALL.
Turnen 3 St. MÜLLER.

Klasse III. Klassenlehrer: Prinz. Dr. Müller.

Religion 2 St. Biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments wiederholt; Sprüche und Lieder nach Vorschrift gelernt.
Katholischer Religionsunterricht: Dekalog. Lehre vom Gebete. KOEN.
Deutsch 3 St. Lesebuch II. Diktate, Aufsätze, Gedichte aus dem Lesebuch gelernt.
Latein 10 St. Übungsbuch von Ebner und Pfeiffer II. (vollständig). Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. Zusammenhängende Stücke.
Geschichte 2 St. Griechische Heroensage. Übersicht über die Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Staatsgeschichte bis 500. Römische Königsgeschichte.
Geographie 2 St. Die Weltmeere. Die Weltteile in wagrechter und senkrechter Gliederung.
Rechnen 3 St. Die gemeinen und die Dezimalbrüche. Einfache Schlussrechnung.
Naturgeschichte 2 St. Im Winter: wirbellose Tiere, besonders Gliedertiere. Im Sommer: Pflanzenbeschreibung. Linnésches System. Einige natürliche Pflanzenfamilien. HARTZ.
Schönschreiben 1 St. Deutsche und lateinische Schrift. WALL.
Singen (mit Kl. II) 1 St. WALL.
Turnen 3 St.

Klasse II. Klassenlehrer: Prinz. Harrer.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments, nach Barmeister. Sprüche, Abteilung III, und Lieder nach Vorschrift.
Katholischer Religionsunterricht s. Kl. I.
Deutsch 3 St. Lesebuch I und Barmeisters Liederbuch; grammatische Übungen; Satzzerlegung; Rechtschreiben. Aufsätze. Diktate von Stähler.
Latein 10 St. Herzog und Fick (ganz). Dürr, Materialien. Regelmäßige Formenlehre.
Geographie 1 St. Einleitung. Württemberg.
Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit benannten und unbenannten Zahlen. Kopfrechnen; Übungen im großen Klammeraus. Klammerrechnungen. Textaufgaben. BOCKEN.
Naturgeschichte 2 St. Im Winter Tierreich, im Sommer Pflanzenreich.
Schönschreiben 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. WALL.
Singen (mit Kl. III) 1 St. WALL.

Klasse I. Klassenlehrer: Böcklen, AV.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments, nach Barmeister. Vorgeschiedene Sprüche und Lieder. **Manus.**
Katholischer Religionsunterricht: biblische Geschichte. Altes Testament. Lehre vom Sakrament und vom hl. Messopfer. **Manus.**
- Deutsch 8 St. Diktata. Terminologie der lateinischen Formenlehre. Beugung des Hauptworts und des Zeitworts. Leseübung in Lesebuch I, sachliche und sprachliche Erklärung. Vortragübungen. Auswendiglernen von 32 Gedichten. Aufsätze, Übungen in mündlicher Wiedergabe ganzer Erzählungen.
- Rechnen 6 St. Die vier Spezies mit unbenannten und benannten Zahlen. Klammerrechnungen. Textaufgaben. Kopfrechnungen.
- Naturgeschichtlicher Unterricht 2 St. Die wichtigsten Tiere aus allen Klassen des Tierreichs.
- Schönschreiben 3 St.

C. Elementarschule.

Obere Abteilung. Elementarlehrer Thomas, Dambach.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte, nach der Cultur-biblischen Geschichte. Die für das zweite Schuljahr vorgeschriebenen Sprüche und Lieder gelernt.
- Katholischer Religionsunterricht nach den Katechesen von Mey. 1 St. **Manus.**
- Deutsche Sprache 12 St. Lesen: Deutsches Lese- und Sprachbuch von Bücheler. Kenntnis der besgähren Redeteile. Rechtschreibübungen. Gelesen: Poetisches aus Bücheler.
- Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen.
- Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet. Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.

Untere Abteilung. Elementarlehrer Walz.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte aus dem Alten und Neuen Testament. Sprüche und Lieder für das erste Schuljahr gelernt.
- Katholischer Religionsunterricht s. Obere Abteilung.
- Deutsche Sprache 11 St. Lesen. Abschreiben. Diktierschreiben. Fibel L. Bücheler, Lesebuch, I. Teil. Anschauungsunterricht.
- Rechnen 4 St. Addieren und Subtrahieren mit 1 bis 10 im Zahlenraum 1 bis 100.
- Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche Alphabet. Sätze.

Verzeichnis der im Unterricht gebrauchten Lehrbücher.

1. **Religion:** Pacrolester, Biblische Geschichte, Kl. I bis III; Hülswilfig, Leitfaden der Kirchengeschichte, Kl. VII bis X. Leitfaden zum Unterricht im Alten und Neuen Testament von Khatin, Kl. VII bis X. Spruch- und Liederbuch.
2. **Deutsch:** Lesebuch I bis III, Kl. I bis VI; Schwanenburg und Heber I und II; Heber, Hilfsbuch für die Deutsche Literaturgeschichte, Kl. VIII bis X. Regeln und Wörterverzeichnis.
3. **Latein:** Grammatik von Landgraf, Übungsbücher zu Landgraf von Herzog I bis III. Künze-Pfaff, Übungsbuch. Dier, Vocabularium, Kl. I bis III; Warschauer, Übungsbuch I und II, Kl. IV, V und VI. v. Jän, Übungen in der Syntax, Kl. VII bis X. Klauke, Stilistik und Syntaxis, Kl. VII bis X. Heber, Übungsteil III.
4. **Griechisch:** Grammatik von Koch, Kl. V bis X; dann Kägi. Wessner I, Kl. V; Drück, Materialien, Kl. V und VI; Thoma von Blumlein, Heber und Bieckler, (für schriftliche Arbeiten) Kl. VI.
5. **Französisch:** Pitta, Elementargrammatik, Kl. V und VI, desselben Schulgrammatik, Kl. VI bis X. Übungen zur Syntax für Prima, Stöps, Lesebuch.
6. **Englisch:** Lehrbuch von Schmidt.
7. **Hebräisch:** Grammatik mit Übungsbuch von Gesenius-Kautsch, dann Grammatik von Strack.
8. **Geschichte:** Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte, Kl. III bis VI. Leitfaden von Stahl und Grunsky. Heber, Historisches Hilfsbuch I bis III, Kl. VII bis X. Historischer Atlas von Peizer. Zeittafeln.
9. **Geographie:** Heil und Kowler, Erdbeschreibung. Dann Lehrbuch von Pitta-Dehr. Atlas von Durck und Gübler. Streich, Geographie von Wittenberg.
10. **Mathematik:** Hechman: Steckmayer und Thomas, Aufgaben für den Rechenunterricht, 1. bis 3. Reihe. Algebra: Barley, Methodisch geordnete Aufgabensammlung. Geometrie: Spicker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Stereometrie; Lehrbuch von Kammorrell-Hausk. Trigonometrie: Lehrbuch von Rammes Logarithmen.
11. **Naturgeschichte:** Pichorny-Fischer, Botanik, Kl. III und IV. Mineralogie von Wesselin.
12. **Philosophische Propädeutik:** Beck, Grundriss der empirischen Psychologie und Logik, Kl. X.

III. Chronik.

Im Januar erkrankte Präceptor Dr. Wüster und konnte erst gegen Ende des Semesters allmählich seinen Unterricht wieder aufnehmen. Sein Stellvertreter war der Gymnasialvikar Dr. Essler.

Ebenso war Rektor Dr. Majer im Anfang des Sommersemesters genötigt zum Zweck einer Kur einen Teil seines Unterrichts an Dr. Essler für einige Wochen abzugeben.

Am 14. April d. J. wurde mit Genehmigung der hohen Behörde die Landesversammlung humanistischer Lehrer in Camptstätt von den meisten Lehrern des Gymnasiums besucht.

Am 28. März wurde Elementarlehrer Tausch zu einem Turnlehrerkurs in Stuttgart auf den 18. April einberufen und zu seinem Stellvertreter Kollaboraturkandidat Dammann bestellt.

Am 10. Juni erkrankte Prof. Paulus und musste bis zum Schluss des Schuljahres durch Professoratverweser Walter vertreten werden.

Vermöge Höchster Entscheidung vom 17. Juli hat Seine Königliche Majestät den Präceptor Walter seinem Ansuchen gemäß unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand versetzt.

IV. Schülerzahl.

Gymnasium: Winter 1893/94:	a) oberes	69	Sommer 1894:	a) oberes	65
	b) unteres	176		b) unteres	176
		<u>245</u>			<u>241</u>

Elementarschule: Winter 83. Sommer: 51.

V. Prüfungen.

Die im März d. J. am Eberhard-Ludwig-Gymnasium in Stuttgart vorgenommene außer-ordentliche Abgangsprüfung haben 3 Schüler mitgemacht und folgende 2 bestanden:

Köhler, Franz.	Sohn des Universitätsprofessors in Tübingen zum Studium der Medicin.
Wagner, Johannes.	„ „ Pfarrer in Unterweidach der Theologie.

Die im Juli an der Anstalt vorgenommene ordentliche Abgangsprüfung, welcher als Königlicher Kommissär Herr Oberstudienrat Dr. Kerr anwohnte, haben 13 Schüler der Klasse X mitgemacht und alle mit Erfolg bestanden:

Barth, Hans.	Sohn des Buchhändlers in Stuttgart	zum Studium der Medicin.
Hyll, Alexander.	„ „ Universitätsprofessors in Tübingen	der Rechtswissenschaft.
Dörrenberger, Gustav.	„ „ t. Baninspektors in Braunschweig	der Medicin.
Hockenhaus, Eugen.	„ „ der Friedr. Hockenhaus in Tübingen	der Medicin.
Jürgensen, Ernst.	„ „ des Universitätsprofessors in Tübingen	der Medicin.
Kirn, Hermann.	„ „ Gerichtsnotars in Heilb	des Buchwefachs.
Lorey, Hermann.	„ „ Universitätsprofessors in Tübingen	des Forstfachs.
Mildenberger, Emil.	„ „ Privatmann in Tübingen	der Philosophie.
Köster, Hans.	„ „ Oberjägerats in Rottenburg	der Rechtswissenschaft.
Schäfer, Theobald.	„ „ Universitätsprofessors in Tübingen	des Militärfachs.
Eschold, Hermann.	„ „ Kommissars in Stuttgart	der kath. Theologie.
Sigwart, Walter.	„ „ Universitätsprofessors in Tübingen	der Medicin.
Wenzl, Richard.	„ „ Schullehrers in Ludau	der Rechtswissenschaft.

Die im Juli in Stuttgart abgehaltene Konkursprüfung zur Aufnahme in das höhere evangelisch-theologische Seminar Schönsthal hat 1 Schüler mitgemacht, mit Erfolg:

Wagner, Hermann, Sohn des Schullehrers in Tübingen.

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben 18 Schüler erhalten. Die öffentlichen Prüfungen fanden 30. und 31. Juli statt.

VI. Mitteilungen an die Eltern.

Das Schulgeld beträgt für die drei Teile des Schuljahres, vom Herbst bis Weihnachten, von da bis Ostern, von da bis zu den Hauptferien:

in Klasse X	je 20,	also jährlich 60 Mark,
• • IX	• 20,	• • 60 •
• • VIII	• 19,	• • 57 •
• • VII	• 18,	• • 54 •
• • VI	• 16,	• • 48 •
• • V	• 15,	• • 45 •
• • IV	• 14,	• • 42 •
• • III	• 11,	• • 33 •
• • II	• 10,	• • 30 •
• • I	• 9,	• • 27 •
in beiden Elementarklassen	• 7,	• • 21 •

Dazu kommen Gebühren an den Schulleiter für Tinte u. s., am Obergymnasium je 40 Pfennig, am unteren je 30 Pfennig, an der Elementarschule je 20 Pfennig für das Drittel des Schuljahres.

§ 31 der „Vorschriften für die Schüler des Gymnasiums:“ „Die von der K. Kultusministerialabteilung für Gelehrtens- und Realschulen genehmigten Vorschriften hat jeder Schüler seinen Eltern oder deren Stellvertretern mitzutheilen und je am ersten Tage des Schuljahres in die Schule mitzubringen.“

§ 31: „Indem die Eltern eines Schülers oder deren Stellvertreter denselben dem Gymnasium übergeben, verpflichten sie sich auch ihrerseits zur Aufrechterhaltung der Schulordnung dieser Anstalt mitzuwirken. Es ist deshalb sehr zu wünschen, dass sie sich mit dem jeweiligen Klassenlehrer des Schülers in Verbindung setzen und den Mittheilungen und Ratschlägen, die ihnen von diesem oder dem Rektor zukommen, entsprechende Beachtung schenken. Ganz besonders aber sollte die Anstalt darauf rechnen können, dass die Eltern ihrer Schüler oder deren Stellvertreter diesen weder in noch außer ihrem Hause Vergnügungen oder Genüsse erlauben und ermöglichen, die geeignet sind dem Sinn derselben zu zerstreuen, sie von ernster Erfüllung ihrer Schulpflichten abzusiehen und unberechtigte Ansprüche in ihnen zu erwecken.“

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 16. September.

Tübingen, im August 1894.

K. Rektorat des Gymnasiums:
Dr. L. Majer.

Das Schulgeld
von da bis Ostern, von

in beiden
Dazu kommen
40 Pfennig, am unteren
des Schuljahres.

§ 31 der „Vereins-
abteilung für Gelehrten-
oder deren Stellvertreter
mitzubringen.“

§ 21: „Indem
anatom übergeben, verp-
dieser Anstalt mitzuvird
Klassenlehrer des Schü-
ihnen von diesem oder
sonders aber sollte die
Stellvertreter diesen we
und ermöglichen, die ge
ihrer Schulpflichten ab

Das neue Schul

Tübingen, im A



Eltern.

Jahra, von Herbst bis Weihnachten,

60 Mark,

- 60
- 57
- 54
- 48
- 45
- 42
- 33
- 30
- 27
- 21

ante u. a., am Obergymnasium je
Schule je 20 Pfennig für das Drittel

Die von der K. Kultministerial-
stellen hat jeder Schüler seinen Eltern
zu des Schuljahres in die Schule

Stellvertreter denselben dem Gym-
rechtserhaltung der Schulordnung
dass sie sich mit dem jeweiligen
Mittelungen und Ratschlägen, die
Beachtung schenken. Ganz be-
Eltern ihrer Schüler oder deren
ermäßigungen oder Genüsse erlauben
streuen, sie von ernster Erfüllung
in ihnen zu erwecken.“

torat des Gymnasiums:
Dr. L. Majer.

VI. Zusammenfassung des Inhalts

Die Zusammenfassung des Inhalts des Buches ist in drei Hauptteilen gegliedert. Der erste Teil behandelt die allgemeine Einleitung, die den Zweck und den Umfang des Werkes darlegt. Der zweite Teil enthält die Darstellung der einzelnen Kapitel, die den Kern des Buches bilden. Der dritte Teil schließt mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse ab.

Die Zusammenfassung des Inhalts des Buches ist in drei Hauptteilen gegliedert. Der erste Teil behandelt die allgemeine Einleitung, die den Zweck und den Umfang des Werkes darlegt. Der zweite Teil enthält die Darstellung der einzelnen Kapitel, die den Kern des Buches bilden. Der dritte Teil schließt mit einer Zusammenfassung der Ergebnisse ab.